„Zum zweiten Mal leben“

DIEBURG ▪ Frech, lustig und lebensnah erzählt Florian Sitzmann in seinem Buch „Der halbe Mann“ von seinem schweren Verkehrsunfall im Jahr 1992. Sitzmann verlor damals beide Beine, musste sich langsam zurück ins Leben kämpfen. Im Buch schreibt er aber auch von seiner unbändigen Lust am Leben, und macht deutlich, was sich ändern sollte, um den Alltag barrierefrei zu machen. „Viele sprechen bei meiner Geschichte von einem Schicksalsschlag, ich empfand sie als große Chance“, sagt Sitzmannn. „Ich darf zum zweiten Mal leben.“ Auf Einladung des Vereins „Barrierefreies Dieburg“ liest Sitzmann am Donnerstag, 28. November, in der Dieburger Römerhalle aus „Der halbe Mann“. Beginn ist um 20 Uhr (Einlass um 19 Uhr). Karten zu zehn, ermäßigt acht Euro, sind in der Bücherinsel in Dieburg erhältlich. ▪ **ljö**